

Die Landwirtschaftliche Woche.

Berlin, 19. Februar. Die Reichshauptstadt steht im Zeichen der großen landwirtschaftlichen Woche. Nachdem in der ersten Hälfte des Monats Februar das Königliche Landesökonomikollegium und der Deutsche Landwirtschaftsrat als amtierende landwirtschaftliche Vertretungen des Deutschen Reiches und der preussischen Monarchie getagt haben, beginnen am heutigen Montag in Berlin die Beratungen der großen landwirtschaftlichen Organisation: des Bundes der Landwirte, der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, der Vereinigung der Steuerreform- und Wirtschaftsreformer und der zahlreichen Reichs- und Landesverbände für die verschiedensten landwirtschaftlichen Berufsgruppen. Ueber 80 000 Landwirte aus allen Teilen des Reiches und auch aus dem Ausland besitzern heute Berlin. Zunächst ist die Hauptversammlung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft...

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 19. Februar.

Die Braunkohlefelder haben eine ungeahnte Industrie hervorgezogen und diese ein lebhaftes Anwachen der Bevölkerung. Da sich im Hangenberg und im Braunkohlefeld auch Glasfabriken und Ziegelfabriken befinden, so sind diese Industriezweige ebenfalls in rascher Entwicklung begriffen. Der Braunkohlefeld hat in der letzten Zeit eine große Bedeutung erlangt. Die Braunkohlefelder haben eine ungeahnte Industrie hervorgezogen und diese ein lebhaftes Anwachen der Bevölkerung. Da sich im Hangenberg und im Braunkohlefeld auch Glasfabriken und Ziegelfabriken befinden, so sind diese Industriezweige ebenfalls in rascher Entwicklung begriffen. Der Braunkohlefeld hat in der letzten Zeit eine große Bedeutung erlangt.

Volksbildungsverein. Nach tritt der Tod den Menschen an! Unter dem traurigen Zeichen dieser Worte stand die „Humoristischer Abend“. Welch Gegensatz! Ein höchst lebendiger, ein lebendiger Mund war still geworden. Durch einen ganz plötzlichen Tod war Frau Miss Fint-Binder dahingeraht und wollte doch an unserem humoristischen Abend noch zur Erleichterung unserer Mitglieder beitragen. Es kann uns nicht nicht als Pflichtgefühl angesehen werden, wenn wir dem Abend trotzdem beizutreten. Man muß die vollständigen Schwierigkeiten in Betracht ziehen, welche die Vorbereitungen eines solchen Abends erfordern, besonders auch die Erledigung der Gastliste, und man muß begreifen, daß es auch bei der Größe unserer Vereinsmitgliederliste doch nur eine Hand voll Leute sind, die den Abend ausführen, zum Abend ein und forderte die Annahmenden auf, zum Zeichen des Gedenkens an die Dahingeschiedene, welcher der Volksbildungsverein manchen schönen Abend zu verdanken hat, sich zu ihren Pflichten zu erheben, was auch geschah. In kurzer Ausführung brachte der Redner einiges über „guten Humor“ und ließ dann den Vortragenden das Wort. Herr K. o. leitete die Vortragsgesellschaft mit einem Wortspiel (Konzept) aus der Komödie „Eulenspiegel“ von Geyll Küller, das in seiner pointierten Weise vorgetragen wurde, und brachte im 2. Teil des Programms ein deutsches Volkslied im Stile älterer und neuerer Meister, humoristisch bearbeitet von Stigl. Ochs, welches dem Künstler reichen und ungeteilten Beifall eintrug. Den übrigen Teil des Abends bestritten Herr Georg Thies von diesem Stadttheater und die Sängerin Frau Thies-Vahmann. Die vorstichlich in gutem Humor gehaltenen Vorträge des Herrn Thies lösten wahre Applausen aus, nicht zum mindesten auch eigene Dichtungen des Vortragenden. In Frau Thies-Vahmann, welche in liebenswürdigster Weise in die Dialekte gewandert war, stellte sich eine Sängerin vor, welche Stimme und Herz auf dem rechten Fleck hat. Und den großartigen Leistungen des Gesangs des Herrn Thies-Vahmann entsprechend, wollte der Beifall des dankbaren Publikums kein Ende nehmen. Herr Thies, was durch die Wiederholung dieses „humoristischen Abends“ am Dienstag, den 20. Februar, 8 1/2 Uhr abends in der Saalhofbrauerei noch weiteren Kreisen Gelegenheit geboten wird, sich an gebührendem Humor zu erfreuen. Am Dienstag haben gelbe Karten Gültigkeit, auch können Gäste an diesem Abend teilnehmen.

ein bedeutendes Ereignis der deutschen Landwirtschaftlichen Woche. Im Gegensatz zu der vorwiegend politischen Betätigung der Bundesversammlung gibt sich die Hauptversammlung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft als rein wirtschaftliche Tagung zu erkennen. Sie umfaßt alle Kreise des Reichs und hat als wichtigsten Punkt das neue Reichslandschaftsgesetz auf die Tagesordnung ihrer 67. Hauptversammlung gesetzt. Der Jahresbericht der Gesellschaft heißt: Seit dem 1. Januar 1912 gezogen ist. Die Zentralkasse der Gesellschaft erzielte einen Ueberschuß von 260 000 Mark. Die diesjährige Landesversammlung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft wird in den Tagen vom 8. bis 11. Juni in Bad Harzburg stattfinden. Die wissenschaftlichen Arbeiten des letzten Jahres befinden hauptsächlich in einer Erörterung der Grundlagen der modernen Schweinenzucht bezw. der Zucht und wirtschaftlichen Bedeutung der Schweinezucht.

Sonderes Interesse erfordern auch diesmal die Verhandlungen der Kolonialabteilung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, in welcher die Frage der Zuckerkolonien mit den deutschen Wirtschaftskreisen für koloniale Zwecke noch immer große Bedeutung besitzt, ebenso die Frage der Viehwirtschaft für die Kolonien, die zuerst wegen der Verbreitung der Maul- und Klauenseuche fast gänzlich stillstand.

Von ganz besonderem Interesse ist aber die Tagung, die der Bund der Landwirte

in Berlin abhält. Der Geschäftsbericht dieses Bundes, der der Generalversammlung vorgelegt werden soll, und dessen Erscheinung man angesichts der gegenwärtigen Verhältnisse mit großer Spannung entgegenharrt, charakterisiert sich als ein interessantes Dokument und beleuchtet die heutigen politischen Lage. Es wird darin u. a. ausgeführt: Der Bund der Landwirte hat auch im verflochtenen Jahre den unerhörten und unläuternden Angriffen der Gegner erfolgreich standgehalten, es haben ihm nicht nur nicht geschadet, sondern seine stetige Zunahme und seine innere Geschlossenheit gefördert. Im Jahre 1911 ist der Bund der Landwirte nur in einem Reichstagswahlkreis in der Ersatzwahl tätig gewesen, und zwar in Gießen-Widda, in welchem Wahlkreis die von der Landwirtschaftlichen Vereinigung aufgestellte Herr Dr. Werner mit Hilfe des Bundes der Landwirte gewählt wurde. Ueberall ist es auch bei den Saurewahlen der verschiedenen Werten noch bestmännlich bei Befehl gelungen, die Wiederwahl einiger der vorerwähnten Führer zu verhindern. So förmlich das für unsere Sache ist, trägt doch das Vorgehen unserer Gegner wesentlich zur Klärung der Lage bei und wir werden danach in Zukunft unsere Maßnahmen zu treffen haben.

Durch die Abteilung „Organisation“ inf. der Geschäftsberichte vom vergangenen Jahre 18 992 Veranlassungen, darunter 1478 Wahlversammlungen vorbereitet und durch 151 Beamte und Redner abgehalten. Außerdem ist insbesondere während der Legislaturperiode eine größere Anzahl Hilfsbereiter Bundesmitglieder durch Abhalten von Bundesversammlungen, durch Hausgastung usw. unserer Sache dienlich gewesen.

Auch die volkswirtschaftlichen Lehrgänge und die politischen Aufklärungsveranstaltungen haben allgemeinen Anklang gefunden. Es haben im ganzen 111 solcher Kurse und Lehrgänge stattgefunden, an denen 4186 Teilnehmer zu verschiedenen gewesen sind. Am dem jährlich in Berlin stattfindenden Lehrgang für Redner haben 167 Herren teilgenommen. Die Abteilung hat eine rege Fühlung mit den Bundesmitgliedern gehabt. Die Mitgliedszahl ist in diesem Steigen geblieben und hat seit der vorigen Generalversammlung um Tausende zugenommen. Das Bundesblatt erschien in der Zentralausgabe in 52 Nummern mit 12 506 000 Exemplaren. Die Zentralstelle des Bundes der Landwirte hat, entsprechend dem Bestande und der Zunahme des Bundes, ebenfalls ihre Betätigung an Ausdehnung gemessen und sich gut weiter entwickelt. Von der Abteilung für Buchführungsverwesen ist die Durchführung von 753 kleineren und größeren Gütern ausgeführt bzw. kontrolliert worden. Die Abteilung für Maschinenwesen leitete im Jahre 1911 landwirtschaftlich-industrielle Anlagen, Maschinen und Geräte im Werte von 1 132 000 Mk. an Bundesmitgliedern und angeschlossene Genossenschaften. Neugründungen wurden 20 Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Benutzung gemeinsamer Anlagen. Die Original-Saatgutabteilung hat im Geschäftsjahre an Original-Saatgut 7386 Ztr. im Werte von 162 030 Mk. an Bundesmitglieder vermittelt. Nach der Jahreszusammenstellung hat die Abteilung zur Vermittlung von Dingen und Futtermitteln im verflochtenen Jahre die Lieferung von ca. 888 000 Zentner im Werte von 11 444 706 Mark vermittelt. Den Revisionsverbände des Bundes der Landwirte gehörten am 1. Januar 1912 877 Genossenschaften an. Die genossenschaftliche Zentralstelle, die den Revisionsverbände des Bundes der Landwirte angeschlossene 377 Genossenschaften bzw. Gesellschaften, die zu ihrem Betriebe nötigen Kontakte vermittelt, hat auch im verflochtenen Geschäftsjahre aufrechterhalten. Ihr Umsatz betrug rund 228 Millionen Mark. Die gesamte Tätigkeit des Bundes wurde erledigt durch zusammen 43 Oberbeamte und 214 Beamte.

Die Braunkohlefelder haben eine ungeahnte Industrie hervorgezogen und diese ein lebhaftes Anwachen der Bevölkerung. Da sich im Hangenberg und im Braunkohlefeld auch Glasfabriken und Ziegelfabriken befinden, so sind diese Industriezweige ebenfalls in rascher Entwicklung begriffen. Der Braunkohlefeld hat in der letzten Zeit eine große Bedeutung erlangt. Die Braunkohlefelder haben eine ungeahnte Industrie hervorgezogen und diese ein lebhaftes Anwachen der Bevölkerung. Da sich im Hangenberg und im Braunkohlefeld auch Glasfabriken und Ziegelfabriken befinden, so sind diese Industriezweige ebenfalls in rascher Entwicklung begriffen. Der Braunkohlefeld hat in der letzten Zeit eine große Bedeutung erlangt.

Heide-Verein und Vogelgesellschaft für Halle und Umgebung und Bund für Vogelschutz in Stuttgart. Die Idee, einen Lichtspielabend zur Förderung des Natur- und Vogelschutzes zu veranstalten, hat so großen Anklang gefunden, daß die laufend Eintrittskarten für den 23. d. M. innerhalb zwei Tagen vergriffen waren. Es hat sich aber ermöglichen lassen, dieselbe Veranstaltung für Sonnabend, den 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität zu wiederholen. Auch hier wird Herr Jülicher Titel den angelegentlichsten Vortrag halten. Es empfiehlt sich, die Eintrittskarten für diesen Abend baldigst abzugeben, da auch hier der verfügbare Platz nicht ausreichen wird.

Der Reichsausschuss-Verein zu Halle a. S., der unter dem Ehrenpräsidium des Herrn Oberpräsidenten steht, hat zum geschäftsführenden Vorstand die Herren A. Schwendendieck, Friedrich Kuhnert und Rajor Albert Weintle gewählt. Um den für Halle geplanten Bau eines Reichsausschusses möglichst bald in Angriff nehmen zu können, ist die Zuführung neuer Mittel für den Vereinsfonds sehr erwünscht, welche Herr Friedrich Kuhnert, Sonntag 42, und das Bankhaus J. H. Lehmann stets gern entgegennehmen.

Die Ober-Christenkirche Nr. 52 wählte in der Hauptversammlung im Januar in den geschäftsführenden Vorstand Ratmann-Ampfer, sowie dazu gehörige Erzieher, ferner Schriftführer, Friedrich Kuhnert als Säckmeister, im übrigen ist der Vorstand der bisherige geblieben. Nach dem Jahresbericht gelangten im verflochtenen Jahre an die Postenamt des Deutschen Arbeiterbundes in Berlin 1065 24 Mark zur Verfertigung. Die nächste Monatsversammlung findet am Dienstag, den 20. ds., abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal Augustinerstr. 14/15, statt, in der die Eintrittskarten zur Wohlthatigkeitsausführung am 17. März zur Ausgabe gelangen.

Die freiwillige Sanitätskolonne des 1870er Bahnhofsbarackens hielt am 16. Februar in ihrem Lebenslokal Wörbenalle die Prüfung der Kurpfen ab. 40 Mann hatten sich der Prüfung zu unterziehen. Der Samariterkurs, welcher 15 Abende umfasst, war von Herrn Dr. B. Lehmann geleitet worden. Nach vorausgegangenem theoretischem Unterricht wurde in den letzten 8 Abenden das Anlegen von Verbänden, Stillen von Blutungen, künstliche Atmung und Transport von Verwundeten geübt. Als Vertreter des Provinzialvereins der Sanitätskolonnen war als Vorstandsmitglied Herr Dr. K. Kühner zugegen, um die Prüfung abzunehmen. Herr Dr. Kühner ermahnte die Kurpfen, das was sie hier gelernt hätten, auch ihren Mitmenschen zugute kommen zu lassen, nicht etwa am den Arzt zu stehen, sondern um die zum Eingreifen des Arztes Hilfe zu leisten. Die Kolonne hat in den letzten 2 Jahren 153 Kurpfen ausgebildet, ein großer Teil davon sind Eigenhändliche, die zu täglich Gelegenheit haben, bei Unglücksfällen hilfreich einzusetzen. Der Bahnhofsbarackenverein hat schon in den 80er Jahren Kurse für erste Hilfe abgehalten, bis dann später die daraus hervorgegangenen Sanitätskolonne die Kurse selbst leitete. Von den Gründern des Barackenvereins (1871) sind noch einige Herren in der Kolonne aktiv tätig. Ein ernstliches Interesse an der Prüfung der Kurpfen und an der Arbeit der Sanitätskolonne zeigten eine Anzahl Mitglieder der neu gegründeten Sanitätskolonne Ammendorf, die im Begriff ist, an ihre Ausbildung zu gehen.

Section Halle a. S. des Deutschen und Oester. Alpenvereins. E. B. Am Montag, 26. Februar, abends 8 1/2 Uhr pünktlich findet im Restaurant „Tulpe“ die Vorführung einer Lichtbildersammlung des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Deutschböhmen, Tschechien und Ostböhmen als Reiseziel, statt. Nach dem Vortrage ist gelungenes Zusammenkommen. Anmeldungen dazu und Anhebungen von Musik- und Gesangsgruppen werden bis zum 24. Februar an Herrn Scheinert 5 u. p. r. d. i. e. r. e. b. e. n. - M. o. n. a. g. 25. Februar 1912, wird Herr Verlagsbuchhändler Knapp einen Vortrag mit Lichtbildern halten: „Die neue Dolomitenstraße und der Harzberg.“

Der Verein Gesundheitspflege e. V. veranstaltet am Dienstag abends 8 1/2 Uhr in der Thaliastr. 36, einem Vortragsabend mit dem zeitgemäßen Thema: Verpflegung durch Nahrungsmittel. Anschließend werden den Mitgliedern ein kleines Abendessen mit einer neuen Vorspeise geboten.

Der Verein ehem. Infanteristen zu Halle a. S. und Umgebung feierte Sonntag in den Thaliahallen sein 13. Stiftungsfest, bestehend aus Konzert, Theater und Ball. Mehrere Offiziere und Ehrenmitglieder und viele Gäste hatten sich eingeladen. Zur Verkörperung des Festes hatte der Gesangsverein „Caecilia“ seine Mitwirkung zugesagt. 7 Mitglieder, die dem Verein schon 10 Jahre angehören, wurden entsprechend bedient. Ein Theaterstück, betitelt „Kaisertrou“, patriotisch-revolutionär in 2 Akten, wurde von Mitgliedern des Vereins vortrefflich dargestellt. Die Darsteller ernteten großen Beifall. Am darauffolgenden Ball hatte die Teilnehmer bis zum frühen Morgen beimessen.

Volksbildungsvereinigung, Ortsgruppe Halle. Nächsten Montag, den 26. Februar, präzis 7 1/2 Uhr findet der 3. öffentliche Diskussionsabend in der Alttennerstraße, Deutscherstraße 1, statt. Thema: „Ist Gott persönlich?“ Freie Diskussion. Religions- und Kirchengegner sind besonders eingeladen.

Theater und Musik.

Sigrid Arnoldson als Mignon. Halle, 17. Februar.

Wie alljährlich, flatterte auch in dieser Spielzeit die „schwedische Nachtigall“ auf die Bühne unseres Stadttheaters, um sich in einer ihrer Glanzrollen zu zeigen. Die Mignon war immer eine brillante Leistung der Arnoldson. Aber die Jahre gingen an der Künstlerin doch nicht spurlos vorüber. Wohl zeigte sich Madame Arnoldson am Sonnabend als Sä...

Kleider, -Anzüge, Unterrock, sowie dazu gehörige Stoffe, ferner sämtliche Maße, Gegenstände empfangen in allen Verlöbungen. Geschw. Jüdel, Anfertigung nach Mass., 101 Leipzigerstrasse 101.

gert in unheimlicher Lagerhalle. ...

18. Febr. (Privattelegramm.) ...

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Ein selbsterziehter.

Der 23jährige Privatlehrer Dr. phil. W. St. ...

Ein unehelicher Koffer.

Der schon mehrfach vorbestrafte 23jährige Buchhalter ...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Königl. Eisenbahn-Direktion Halle a. S. ...

Verdingung.

Die Ausführung der Erd-, Maurer- ...

Verdingung.

Für den Bau- und Erweiterungsbau des ...

Auskunft über den Handelsverkehr mit Russland.

Der Handelsverständliche Herr Kasernen- ...

Die Handelskammer.

Steckner, Werther. Dr. Pfahl.

ausgehört er lag in einem feinen ...

Auch die Unterfahrungen des ...

Die Ausführung der Erd-, Maurer- ...

lung, über die früher in den ...

Schmidt befreit, A. bei seiner ...

Der geschädigte ...

Sport-Nachrichten.

Ein Sechszage-Rennen in ...

Das Lawn-Tennis-Turnier ...

Grundstücke.

Landhaus, ...

Unterricht.

Bücherrevisor ...

Geldverkehr.

Vertilgung ...

Chemie-Schule für Dame.

Verkäufe.

Strickmähne, ...

Erziehung der Kinder.

Es sind wenige Eltern, die ...

Hotel.

Abbruch.

Die Gebäude auf dem Grundstück ...

Verkäufe.

Waschgefäße, ...

Verkäufe.

Gas-Zylinder, ...

Servietten.

Zwei starke belgische Pferde.

Starkes junges Belgierpferd ...

Vermischtes.

Für alle Buchhaltungsarbeiten ...

Zur Wäsche-Anfertigung.

empfehlen wir ...